

Ihr Termin zur PET/CT:

.....

WAS SOLLEN SIE MITBRINGEN?

- aktuelle Überweisung an Nuklearmedizin, dies wird Ihnen beim Anmeldegespräch genau mitgeteilt.
- relevante Vorbefunde und/oder Bilddaten auf CD, falls diese im Haus nicht vorliegen.

WAS IST ZU BEACHTEN?

- Bleiben Sie bitte am Untersuchungstag nüchtern, stilles Wasser dürfen Sie trinken.
- Sollten Sie Diabetiker sein, teilen Sie dies bitte **unbedingt** bei der Anmeldung mit, da in diesem Fall eine spezielle Vorbereitung erforderlich ist, um die Untersuchung optimal durchführen zu können.
- Kleiden Sie sich in der kalten Jahreszeit bitte warm an, da die Bildqualität leidet, wenn Sie vor der Untersuchung gefroren haben.
- Die Untersuchung dauert insgesamt ca. 2 - 3 Std. inklusive Pause.
- Sollten Sie unter ausgeprägter Platzangst leiden, können wir Ihnen ein Beruhigungsmittel geben.
- Die Fahrtüchtigkeit ist danach gegeben, es sei denn, es wurde Ihnen ein Beruhigungsmittel gegeben.

Patienteninformation

¹⁸F-FDG PET/CT

Bildgebendes Verfahren zur frühzeitigen Entdeckung und Zuordnung bösartiger Erkrankungen

MVZ Bonifatius Hospital Facharztzentrum Lingen Nuklearmedizin

Priv.-Doz. Dr. med. Chr. Wenning
Dr. med. A. Bräuer
Dr. med. M. Nägler
Fachärzte für Nuklearmedizin
Wilhelmstraße 13 | 49808 Lingen
Tel: 0591 910-6198 | Fax: 0591 910-1496
E-Mail: nuklearmedizin@hospital-lingen.de

Eine Einrichtung der St. Bonifatius Hospitalgesellschaft
den Menschen verbunden



michaelferdinandwagner | st. bonifatius hospitalgesellschaft



**Terminvereinbarung
0591 910-6198**

oder

nuklearmedizin@hospital-lingen.de

**Sie finden unser Sekretariat (Terminabsprache)
im Haus C, 1. OG**

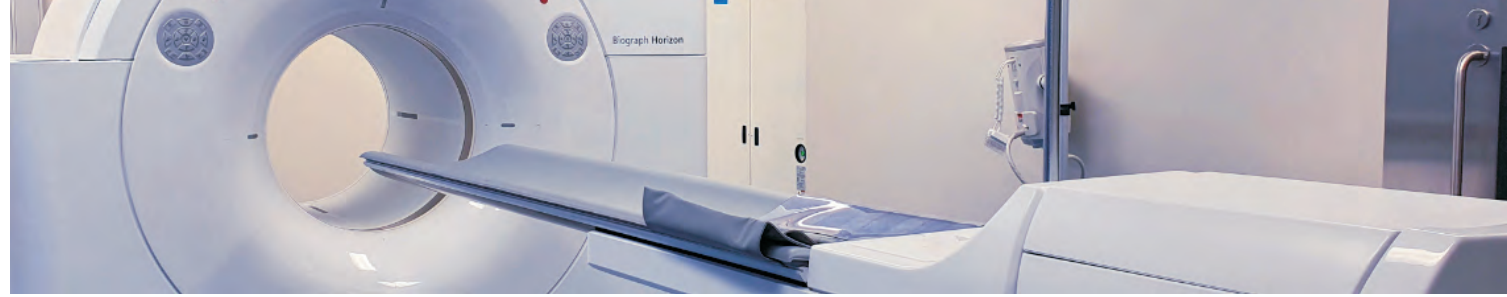
**Anmeldung zur Untersuchung
im Haus C, EG
(Anmeldung Radiologie / Nuklearmedizin)**



**MVZ Bonifatius Hospital
Facharztzentrum Lingen
Nuklearmedizin**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihr behandelnder Arzt hat Sie zu einer PET/CT-Untersuchung überwiesen. Bei der PET/CT-Untersuchung handelt es sich um ein etabliertes Verfahren, bei dem Stoffwechsellvorgänge im Körper bildlich dargestellt werden können. Hierzu wird Ihnen radioaktiv markierter Traubenzucker über eine Vene injiziert, der sich in Abhängigkeit vom Stoffwechsel einzelner Zellen im Körper anreichert. Natürlicherweise reichert sich der Traubenzucker im Herz und im Gehirn an, aber auch stoffwechselaktives Tumorgewebe und entzündlich verändertes Gewebe nehmen den Traubenzucker vermehrt auf. Ca. 1 Stunde nach der Gabe des radioaktiven Traubenzuckers werden zum einen PET-Aufnahmen zum Nachweis der zuckerverbrauchenden Prozesse, zum anderen auch CT-Aufnahmen für die anatomische Zuordnung aufgenommen. Die Untersuchung im Gerät selbst dauert etwa 15-20 min. Im Anschluss an die Untersuchung überprüft ein Arzt die Bildqualität. Da es sich um eine komplexe Untersuchung handelt, die aufwändig analysiert werden muss, kann eine unmittelbare Befundmitteilung im Anschluss an die Untersuchung in der Regel nicht erfolgen. Ihre behandelnden bzw. überweisenden Ärzte werden jedoch schnellstmöglich über den Befund informiert.



Indikationen

Bei einer Vielzahl von Tumorerkrankungen (Lungentumoren, HNO-Tumoren, Lymphome, Leber-metastasen von Darmtumoren, Speiseröhrentumoren, Prostata Tumoren und viele weitere) ist die PET/CT mit radioaktiv markiertem Traubenzucker ein etabliertes Verfahren und wird in vielen Fällen auch von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. In jedem Fall muss aber bei gesetzlich Versicherten Patienten vor der Terminvereinbarung geklärt werden, ob die Untersuchung von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet wird. Bei privatversicherten Patienten werden die Kosten für eine PET/CT in den allermeisten Fällen die übernommen. Gerne können wir Ihnen im Vorfeld der Untersuchung bei der Klärung der Kostenübernahme behilflich sein und einen Kostenvoranschlag erstellen. Rufen Sie uns gerne an.

Unsere Erfahrung und technische Ausstattung:

Der Chefarzt der Abteilung für Nuklearmedizin verfügt über langjährige Erfahrung in der PET/CT-Diagnostik. Neben ihm verfügen zwei weitere Fachärzte für Nuklearmedizin über langjährige Erfahrungen in der PET- und CT-Diagnostik. Im Mai 2020 wurde in der Abteilung für Nuklearmedizin des Bonifatius Hospital Lingen ein PET/CT Scanner mit modernster Technik und hoher Bildauflösung installiert. Die Abteilung verfügt hiermit über eines der modernsten PET/CT-Geräte in der Region.

Untersuchungsablauf:

Vor der Untersuchung erfolgt ein Aufklärungsgespräch über die Untersuchung, in dem Gelegenheit besteht, Ihre Fragen zu besprechen. Anschließend wird unsererseits entschieden, ob das PET/CT mit einem Niedrigdosis-CT ohne Kontrastmittel oder mit einer zusätzlichen diagnostischen CT-Untersuchung mit Kontrastmittel durchgeführt wird.

Es wird Ihnen zunächst ein peripher venöser Zugang gelegt und gegebenenfalls der Blutzucker gemessen. Danach erfolgt die Injektion der radioaktiven Substanz. Nun muss sich die Substanz für etwa eine Stunde im Körper verteilen. Diese Zeit verbringen Sie in entspannter Sitz- oder Liegeposition in einem speziellen Ruheraum. Im Anschluss werden dann die PET/CT-Aufnahmen im Untersuchungsgerät angefertigt. Hierzu müssen Sie auf der Untersuchungs- liege des Gerätes für ca. 20 Minuten still liegen. Bei einigen Erkrankungen zeichnen wir zusätzlich über einen Brustgurt Ihr Atemsignal auf, um eine mögliche Atemverschieblichkeit von Organen aus den Bilddaten herausrechnen zu können. Manchmal erfolgt nach der ersten direkt noch eine weitere Aufnahme auf einer speziellen Liege, wenn die Daten auch für eine ggf. erfolgende Strahlentherapie zur Planung genutzt werden sollen.